



Dark-Sky Switzerland im Jahre 2007

Liebe Mitglieder

Lichtverschmutzung ist weiterhin ein aktuelles Thema. Fallen die Lichtemissionen während der Sommerzeit durch die längeren Tage vielleicht etwas weniger auf, so sind sie in der angebrochenen Winterzeit wieder augenfälliger.

Wir freuen uns, Ihnen einen Überblick zu geben über unsere Aktivitäten in Jahre 2007.

Neue Beleuchtung des Rheinfalls, Neuhausen



Aus Anlass des 700-jährigen Bestehens der Elektrizitätswerke Schaffhausen schenkt diese Institution eine neue Rheinfall-Beleuchtung. Die Verantwortlichen zogen Dark-Sky Switzerland zur Begutachtung des Projektes bei. DSS konnte auf verschiedene Punkte zur Vermeidung von Lichtemissionen aufmerksam machen, die auch grösstenteils befolgt werden. Das Schweizer Fernsehen strahlte schliesslich einen Beitrag dazu in der Sendung «Schweiz aktuell» aus.

Movimento Poschiavo Unita

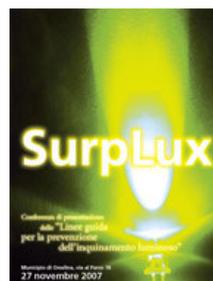
Die Organisation Movimento Poschiavo Unita hat im Rahmen der Generalversammlung eine Konferenz über das Thema Lichtverschmutzung organisiert. Während der Konferenz hat man den Wert des nachhaltigen Gebrauchs von Licht hervorgehoben. Zonen wie das Valposchiavo können sich noch heute über eine Natur und einen fantastischen Himmel rühmen. Das Ziel von Dark-Sky Switzerland ist, dieses Naturerbe zu schützen. So konnten etwa Zonen bestimmt werden, in welchen man sich verpflichtet, das natürliche Schwarz des Himmels aktiv zu schützen. Die Herausforderung besteht darin, von den negativen Erfahrungen anderer Zonen zu lernen und sich für ein verantwortungsbewusstes Beleuchtungssystem zu entscheiden.

<http://www.mpu-gr.ch/>



Kanton Tessin

Unter Mitwirkung von Dark-Sky Switzerland erarbeitet der Kanton Tessin Richtlinien für die Vermeidung von Lichtemissionen. Die Arbeitsgruppe wird ihre Resultate Ende November 2007 im Rahmen der Veranstaltung «SurpLux» vorstellen, unter anderem in Podiumsgesprächen.





Ausstellung «Les Soleillades»



Mehr als 8'000 Besucherinnen und Besucher verfolgten im Mai 2007 mit Interesse die Veranstaltung «Les Soleillades» in Sierre. Dark-Sky Switzerland war mit einem Stand vertreten und ergänzte die Veranstaltung mit einem Referat.

<http://www.soleillades.ch/>

Geplantes neues Fussballstadion, Allmend Luzern

Dieses Projekt ist im Anfangsstadium. Dark-Sky Switzerland begleitet die Projektgruppe bereits jetzt mit dem Ziel, bei diesem Grossprojekt Lichtemissionen soweit wie möglich zu vermeiden.



Dark-Sky International

Slowenien



Am 30. August 2007 erliess die Republik Slowenien ein erstes Gesetz zur Bekämpfung der Lichtverschmutzung. Diesem Ereignis gingen über 12 Jahre dauernde Beratungen voraus. Das neue Gesetz ist das erfolgreiche Resultat einer Zusammenarbeit zwischen dem slowenischen Umwelt- und anderen Ministerien, Beleuchtungsexperten und Umweltschutzgruppen. Damit nimmt Slowenien unter den EU-Staaten eine führende Rolle in Sachen Lichtverschmutzung ein.

Die zunehmende Anzahl Mitglieder von Dark-Sky Switzerland sind Beweis dafür, dass «Lichtverschmutzung» ein aktuelles Thema ist. Wir erlauben uns, Ihnen eine Broschüre beizulegen. Wir freuen uns, wenn Sie in Ihrem Bekanntenkreis Mitglieder für unsere Organisation werben und überzeugen für die Bekämpfung der Lichtverschmutzung. Herzlichen Dank!

Haben Sie gewusst...

Mitgliederbeiträge für Dark-Sky Switzerland sind steuerabzugsberechtigt.

Dark-Sky Switzerland
Geschäftsstelle
8712 Stäfa

Telefon 044 796 17 70
E-Mail info@darksky.ch